

Cul

Torrente il Vallone

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet. Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter <i>Begehungen</i> -> + <i>Neue Begehung</i> eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.		
Angelegt: 2025-12-18 18:31:04	Update: 2026-02-01 16:14:33	Druck: 2026-05-31 10:05:35
Land: Italia / Italy Region: Lombardia Subregion: Brescia Ort: Esine		
Schwierigkeit: Schwierig	Grad: v5 a2 III	Gesamtzeit:
Zustiegszeit: 15min	Begehungszeit: 3h	Rückwegszeit:
Einstiegshöhe: 1300m	Ausstiegshöhe: 700m	Höhendifferenz: 600m
Canyonstrecke: 1200m	Höchste Abseilstelle: 60m	Anzahl Abseiler: 28
Transport: Auto benötigt (Allrad)	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Südwest	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 0 ()	Beschreibung: ★ 0 ()	Verankerung: ★ 0 ()
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x70		
Charakteristik: (maschinell übersetzt) https://win.aic-canyoning.it/forum/topic.asp?TOPIC_ID=3349		
Hydrologie:		
Anfahrt:		
Zustieg: (maschinell übersetzt) Wenn Sie nicht mit dem Shuttle fahren möchten, können Sie den Weg, der sich am rechten Ufer entlang schlängelt, ab dem klassischen Resio-Ausgang hinaufwandern (etwa 2 Stunden). Es gibt einen möglichen Zwischenzugang, ungeprüft, über die Fußgängerbrücke auf etwa 1100 Meter über dem Meeresspiegel, die zum Einlass führt. Dieser Zugang ermöglicht es Ihnen, einige der Ansatz zu vermeiden, wenn Sie zu Fuß aufsteigen, und der Abstieg des ersten Abschnitts, vielleicht die am wenigsten interessant, aber mit einem schönen natürlichen Fluss.		
Tour:		
Rückweg: (maschinell übersetzt) Eingang zum Resio oder hinunter zum Weg am rechten Ufer des Resio.		
Koordinaten: Canyon Start 45.8882 10.2512 Canyon Ende 45.8889 10.2400 Parkplatz Zustieg 45.8894 10.2531 Parkplatz Ausstieg 45.8995 10.2245		
Begehungen:		

Erstbegehung: 28.06.2020 durch Matteo Rivadossi, Vincenzo Valtulini e Simone Monecchi